

Die Natur erwacht - Frühblüherwanderung Bad Köstritz - TourNatur 13. April 2014

Auch 2014 führen Exkursionen dieser Veranstaltungsreihe wieder in reizvolle Landschaften. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über die Natur und es wird ihnen so manches historisches, handwerkliches oder kulturelles Kleinod im Landkreis Greiz vorgestellt.



Lungenkraut

Die Wanderung führt vom Köstritzer Park über den „Gänseberg“ bis zum Abzweig Oelsdorfmühle / Hartmannsdorf und im Tal wieder zurück, vorbei an den „Eisteichen“ und am Wildgehege durch den Köstritzer Park. Das Waldbild prägen verschiedene Laubbäume wie Rotbuche, Stieleiche, Bergulme, Bergahorn

und Hainbuche. Besonders vor Laubentfaltung der Gehölze bietet die Krautschicht hier einen Blütenteppich aus gelbem Scharbockskraut, weißem Buschwindröschen, rötlich-blauem Lungenkraut, weißem und violetten Lerchensporn und anderen Arten. Schon einmal etwas von „Kesselfallenblüten“ gehört? Außer der Begegnung mit „Hänsel“ und „Gretel“ wird das Geheimnis des zeitigen Austreibens der „Frühblüher“ gelüftet, und die Unterscheidung des essbaren Bärlauchs, als Überbleibsel der ehemaligen Auenlandschaft vor der Elster-Begradigung, vom giftigen Maiglöckchen erklärt.

Treffpunkt: 9.30 Uhr Bad Köstritz, Ortsmitte Parkplatz Ladenstraße gegenüber ehem. Schlosshotel (Bahnhofstraße 1), **Dauer:** 2-2,5 Stunden, **Länge:** 3,5-4 km, **Unkosten:** 5 € p. P. (Kinder frei), **Veranstalter:** Dipl. Biologin Andrea Geithner und Dipl. Pädagoge Dietrich Tuttas (Gera).

Schützenswerte Kostbarkeit vor der Haustür - Osterspaziergang auf der „Lasur“ - Ostermontag 21. April 2014

Von der „Lasur“ bei Gera-Pforten ging schon immer eine besondere Anziehungskraft aus. Das Gebiet gehört seit Jahrhunderten nicht umsonst zu den „klassischen“ Exkursionszielen namhafter Naturwissenschaftler, Heimatforscher und Naturinteressierter.

Die Schönheit und Einzigartigkeit dokumentieren auch zahlreiche publizierte naturwissenschaftliche Beiträge. Im Frühjahr faszinieren insbesondere der Laubmischwald mit seiner bunten, üppigen Krautschicht und die blühenden Streuobstwiesen.



Streuobstwiese

Auch der Südhang mit seinen Halbtrockenrasen offenbart jetzt schon einen Teil seines Artenreichtums.

Die Exkursion möchte dazu einladen, die Artenvielfalt genauer kennen zu lernen und anregen, zur Erhaltung und zum Schutz dieser Kostbarkeit im Geraer Stadtgebiet mit bemerkenswerten 455 Pflanzen – und 825 Tierarten beizutragen.

Die Anfahrt mit der Straßenbahn (Stadtbahnlinie 1) wird empfohlen.

Treffpunkt: 9.30 Uhr Haltestelle Pforten, Stadtbahnlinie 1, **Dauer:** 2-2,5 Stunden, **Länge:** 3- 3,5 km, **Unkosten:** 5 € p.P. (Kinder frei), **Veranstalter:** Dipl. Biologin Andrea Geithner und Dipl. Pädagoge Dietrich Tuttas (Gera)

Text/Fotos. A.Geithner © 2014, Veranstalter übernehmen bei Teilnahme an den Veranstaltungen keine Haftung

„Essen Sie Ihr Unkraut einfach“ Kräuterführung Plothen 27. April 2014

Jetzt ist die Zeit für eine Frühjahrskur. Dazu eignen sich viele wild wachsende Pflanzen mit wertvollen Inhaltsstoffen. Sie begegnen uns auch im eigenen Garten als lästig empfundenenes „Unkraut“.



Feldsalat, Rapünzchen

Ihr gesundheitlicher Wert wird oft verkannt oder ist in Vergessenheit geraten. Einige Arten sind auf Wiesen, an Weg- und Ackerrändern heute bereits selten geworden.

Doch wer kennt die Kräuter heute noch beim Namen, kann sie erkennen und weiß, wo sie zu finden und wie sie zu verwenden sind? Auf der Kräuterführung lernen Sie

Pflanzenarten kennen und erfahren wie Pflanzen in der Küche und als traditionelle Heilkräuter eingesetzt werden können. Möglichkeiten der Arterhaltung werden ebenfalls angesprochen. Im Anschluss gibt es verschiedene Kostproben.

Dauer: ca. 2-2,5 h, **Treffpunkt:** 14.30 Uhr, Informationsstelle für Umwelt und Naturschutz des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis in Plothen (Richtung Jugendherberge), **Veranstalter:** Frau Dipl. Biologin Andrea Geithner (Gera). **Unkosten:** 7 € p.P. mit Kostproben und Infomaterial (Kinder frei). Die Plätze sind begrenzt deshalb:

Anmeldungen erwünscht unter:

e-mail: andrea.geithner@web.de oder aho.sok.tuttas@web.de
telefonisch: 0365/7 10 33 92

Informieren Sie sich auch unter umweltbuero-cladonia.de

Veranstaltungs- Tipps April 2014



Cladonia

Büro für Ökologische Gutachten & Bildung

Andrea Geithner - Diplom-Biologin,

Dietrich Tuttas - Diplom-Pädagoge

07548 Gera, Schafwiesenstraße 3

